

Zusammenstellt
durch:



Westfälische Nachrichten

ZEITUNG FÜR SENDENHORST | ALBERSLOH | DRENSTEINFURT | RINKERODE | WALSTEDDE | BLICK NACH HAMM



Donnerstag, 14.04.2022

NR 88

Seite 1

Rinkeroder Heimatverein kümmert sich um mehr als 50 Bänke

Sitzen, ausruhen und die Landschaft genießen

RINKERODE. Der Frühling ist da. Die Menschen möchten an die frische Luft und die Gegend beim Radfahren und Wandern genießen. Dazu gehören auch Pausen, um den Blick in die Ferne schweifen zu lassen, um etwas zu trinken oder um in Ruhe ein Schwätzchen zu halten.

Der Heimatverein Rinkerode hat zu diesem Zweck mehr als 50 Bänke an bekannten Routen und auch an landschaftlich schönen Orten aufgestellt. „Diese werden auch gerne aufgesucht“, berichten die Heimatfreunde. Etwa ein Drittel dieser Bänke werde alle Jahre im Herbst eingesammelt. Dies leisten insbesondere die Mitglieder Willi Schlüter mit Traktor und Anhänger sowie Günter Hagedorn mit viel Engagement. Die Bänke werden von ihnen gesäubert, überholt und wenn nötig auch repariert.

Jetzt, passend zu Ostern, zur beginnenden Radtourensaison, wurden die Bänke wieder aufgestellt. Der Heimatverein bemüht sich, nicht mehr taugliche Bänke zu ersetzen. Dafür werden langlebige Bänke gekauft. Der Heimatverein freut sich

über eine rege Benutzung und hofft, dass die Bänke pfleglich behandelt werden.

An den Bänken sind Notfallplaketten angebracht. Im Unglücksfall braucht der Betroffene keine Ortskenntnis zu haben. „Es reicht aus, die Notrufnummer zu wählen

und den Standort anhand der auf der Plakette angegebenen Nummer zu nennen. Die Koordinaten dazu sind bei der Feuerwehr hinterlegt und diese weiß, wo der Einsatzort genau liegt“, heißt es in dem Bericht weiter.

Wer Ideen für das Vereins-

leben hat oder selbst im Heimatverein aktiv werden möchte, der kann die Vereins- oder Vorstandsmitglieder einfach ansprechen oder anschreiben. Die Kontaktdaten sind auch auf der Homepage zu finden.

| heimatverein-rinkerode.de



Rechtzeitig vor dem Osterfest haben die Rinkeroder Heimatfreunde die gesäuberten und reparierten Bänke aus dem Winterquartier geholt und rund um das Davertdorf wieder aufgestellt. Um mehr als 50 dieser Sitzgelegenheiten kümmert sich der Heimatverein.

Foto: Heinz Buxtrup